

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Zum Festkonzert lädt der Gesangsverein „Eiche Penk“ im September ein.

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel Martin Stohl 1

Worte des Obmanns 2 Editorial 3

Chorleiter gesucht 3

Chöre berichten 4

VERANSTALTUNGEN 8
Mai – August 2014

Vereine stellen sich vor 5

Personalia 7

GV Eiche Penk 10

Ave Verum 3

Impressum 12

150 Jahre GV Ybsitz

Seelenleben



Liebe Sängerinnen und Sänger!

*Chorleiter Martin Stohl
im Chorverband NÖ und Wien*

Mit den frischen Eindrücken eines neu gestarteten Seminars („Kraut & Rüben“ in Mistelbach) schreibe ich diesen Leitartikel. Ich möchte einen kurzen Einblick in das „Seelenleben“ eines Referenten und Chorleiters geben.

Als Chorleiter geht man mit bestimmten Vorstellungen in die Chorprobe: Man kennt seine Sängerinnen und Sänger, man kennt die Stücke, man weiß, welche Auftritte als nächstes folgen, man hat einen Probenplan, etc. Und trotzdem kommt es dann oft anders, als man es sich vorgestellt hat ...

Fortsetzung Seite 2

Seelenleben

Leitartikel von Martin Stohl

Bei einer Stimmgruppe fehlen ein oder mehrere „Zugpferde“, eine andere Stimme ist unterbesetzt, die Leute sind ganz einfach zu müde für anstrengende Neueinstudierungen oder das Stück hat sich am Klavier besser angehört als es dann im Chor klingt. In diesem Fall muss man dann rasch umdisponieren und flexibel sein. Wenn man jedoch ein Seminar hält, ist alles anders: Auf dem Weg zum Seminarort gehen mir immer viele Gedanken durch den Kopf: Habe ich genug Literatur mit dabei? Werden alle kommen, die angemeldet sind? Wird die Literatur passend und ansprechend sein? Wie werden die Teilnehmer „drauf“ sein? Und noch viele andere mehr. Und daher ist so ein Seminar stressiger als eine „normale“ Chorprobe und auch nach wie vor immer noch eine große Herausforderung für mich!

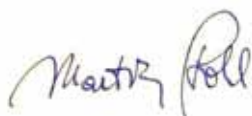
Beim Einsingen zeigt sich dann oft schon die Stimmung, und die war bei allen meinen bisherigen Seminaren immer sehr gut. Und trotzdem erkenne ich immer auch dieselben Fragen in den Gesichtern: Wird es mir Spaß machen? Werde ich alles schaffen? Werden Lieder dabei sein, die mir gefallen? Kenne ich jemanden?

Es ist spannend zu beobachten, wie aus diesem vorsichtigen Sondieren im Laufe eines Nachmittages ein Miteinander wird, wie Fremde durch die

Musik innerhalb kürzester Zeit zu einer Einheit zusammenwachsen um gemeinsam mit einem neuen Chorleiter an einem neuen Stück zu arbeiten. Mir macht es große Freude, an diesem Prozess mitarbeiten zu dürfen und die größte Belohnung ist es stets für mich, wenn ich am Ende eines solchen Nachmittages keinen Zweifel mehr in den Gesichtern sehe, sondern eine gewisse Müdigkeit und auch Stolz, eine große Aufgabe gemeistert zu haben. Oder ganz einfach nur die Befriedigung, einen schönen Nachmittag mit – hoffentlich – schöner Musik und netten Menschen verbracht zu haben!

Daher möchte ich an dieser Stelle einmal all jenen danken, die diese Momente möglich machen: den Organisatoren solcher Veranstaltungen, aber vor allem euch, liebe Sängerinnen und Sänger, die ihr immer wieder diese Seminare besucht, euch immer wieder dieser Herausforderung stellt und mit viel Elan und Freude am Singen an die Sache herangeht! Ich hoffe sehr, dass es euch auch so viel Spaß macht wie mir und ich würde mich freuen, wenn wir uns bald bei einem Seminar wiedersehen!

Euer



Martin Stohl ■



Sing Dich gesund!

Geschätzte Leserinnen und Leser!

SINGEN ist Ausdruck unseres Befindens: Gesang zeigt unser Seelenleben an. Gefühle, welche Worte allein nicht zu fassen und erfassen vermögen, kann der Mensch durch das Singen „in den Griff“ bekommen. So schafft SINGEN die Möglichkeit einer seelischen Balance, die für Wohlbefinden und Gesundheit von besonderer Bedeutung zu sein scheint. Denn SINGEN, so meine ich als ehemaliger Lehrer für Biologie, Psychologie und Philosophie, bringt uns wieder ganz und gar „in Takt“, sucht einen sinnvollen Ausgleich im Gesamtsystem von Körper und Seele, schafft Ausgleich im Speziellen des vegetativen Nervensystems.

Viele Belastungen des Alltags, viele Symptome unserer so oftmals zitierten Leistungsgesellschaft bringen gerade in unserer Zeit Menschen aus dem Lot. Sympathikus und Parasympathikus als Antagonisten werden aufs Äußerste gefordert und können den natürlichen Ausgleich nicht mehr schaffen. Die Folgen des Ungleichgewichtes zwischen Aktivität und Entspannung, zwischen erhöhter Sympathikusaktivität und verringertem Parasympathikus sind uns vielfach bekannt. Sie zeigen sich in Störungen des für die Erholung notwendigen Schlafes, in Herz- und Kreislauferkrankungen und unter anderem in einem Burn-out!

SINGEN verlangt richtiges Atmen. Gezieltes Ein- und Ausatmen benötigt Training und Konzentration auf Wesentliches! Bei der Tiefatmung werden also automatisch viele Anteile unseres autonomen Nervensystems aktiviert und so manche Balance für den Gesamtorganismus wieder hergestellt.

SINGEN bringt uns – dies will ich mit Fug und Recht behaupten – im wahrsten Sinne des Wortes, wieder in Takt!

Mag. Anton Nimmervoll

Mag. Anton Nimmervoll, Landesobmann

Internat. Chorwettbewerb

Ave Verum II mit den besten Chören aus aller Welt

Der Internationale Chorwettbewerb „Ave Verum Baden“ findet vom 22. bis 24. Mai 2014 statt! Damit wird Baden nach 2012 wieder zum bundesweiten Mittelpunkt des internationalen Chorgesanges. Unter der Leitung von Wolfgang Ziegler wirken unzählige Helferinnen und Helfer – vorrangig aus der heimischen Chorszene mit, um einen reibungslosen Ablauf der vielen Events zu ermöglichen.

Auch die Betreuung der Chöre aus Nah und Fern wird dabei groß geschrieben!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 1. Városminor Chamber Choir (HU), 2. Academic Choir „Sonyachny Strum“ (UA), 3. Kammerchor Manila (PHIL), 4. University of Georgia Hodgson Singers (USA), 5. Bodeca Neza (IT), 6. University of the Philippines Los Banos (PHIL), 7. Samford University (USA), 8. Landesjugend-

chor Wien (AT), 9. Prazska Kantilena (CZ), 10. Coro Siamo (AT). Das sind 366 TeilnehmerInnen!

Programmpunkte

Donnerstag, 22. Mai 2014

16.00 Uhr: Umzug in der Badener Innenstadt (Josefsplatz – Frauengasse – Hauptplatz – Theresiengasse – Kurpark); 17.00 Uhr: Eröffnungsfeier im Kurpark bzw. Congress Casino, Kaiser Franz Ring 1; 20.00 Uhr: Eröffnungskonzert im Congress Casino Baden mit „Greg is back“. 21.30 Uhr: Feuerwerk auf der Casino-Terrasse, anschließend Sektempfang im Congress Casino Baden.

Freitag, 23. Mai 2014

Wettbewerb A, Congress Casino, Kaiser Franz Ring 1, 10.00 bis 12.00 Uhr Teil 1; 10.00 bis 12.00 Uhr: Singen ist cool am Theaterplatz (Badener Schulen singen, Klassenchöre, Schulchöre, Kurzworkshop mit „Greg

is back“); 14.00 bis 16.00 Uhr: Teil 2; Lange Nacht der Chormusik, Pfarrkirche St. Stephan, Pfarrplatz 1, 2500 Baden: 18.00 bis 18.45 Uhr „capriccio“, 19.15 bis 20.00 Uhr „furioso“, 20.30 bis 21.30 Uhr: „cantabile“

Samstag, 24. Mai 2014

10.00 bis 11.30 Uhr: „public singing“ für alle Chöre am Theaterplatz und im Kurpark. Wettbewerb B im Congress Casino Baden, Kaiser Franz Ring 1. 13.30 bis 15.30 Uhr: Wettbewerb B „Grand Prix Ave Verum“ im Congress Casino Baden, Kaiser Franz Ring 1; 18.30 Uhr: Awards Ceremony im Stadttheater Baden, Theaterplatz 1. Ab 20.30 Uhr: After Competition Clubbing, Halle „B“, Waltersdorfer Straße 40, 2500 Baden.

Sonntag, 25. Mai 2014:

Gestaltung diverser Gottesdienste in Badens Kirchen

Nähere Infos: www.aveverum.at. ■



Mag. Ingeborg Berdan, Chefin vom E-Chor Baden, gewann heuer zum bereits 2. Mal den ersten Preis des Steirischen Volksliedwerkes beim Teufelsgeigenspielen in Graz/Seiersberg. Wir gratulieren!

Chorleiter gesucht!

R e t z e r G e s a n g v e r e i n

Als einer der ältesten Chöre Niederösterreichs (gegründet 1850) bringt der Retzer Gesangverein viel Tradition mit. „Wir sind sowohl Kirchenchor als auch weltlicher Chor und haben dementsprechend ein sehr reichhaltiges Repertoire“, erzählen die Mitglieder über sich.

Zur Zeit umfasst der Retzer Gesangverein etwa 40 aktive Sängerinnen und Sänger (25 Damen und 15 Herrn). Geprobt wird jeden Donnerstagabend. Der Gesangverein wirkt bei den großen kirchlichen Festen im Ort mit und gestaltet in der Regel ein oder zwei Konzerte pro Jahr (Advent- und Frühjahrs- oder Herbstkonzert).

„Unser aktueller Chorleiter steht leider nur noch bis zum Sommer zur Verfügung“, sind die Mitglieder auf der Suche nach einem Nachfolger. Denn bereit im Herbst soll der Retzer Gesangverein mit einem neuen Chorleiter starten.

„Wir freuen uns über Anfragen per E-Mail an die Adresse des Obmanns (peter.steurer@aon.at) oder telefonisch unter 0664/6185639“, hoffen die Mitglieder auf viele Zuschriften und Anrufe.

Näheres zum Chor, Termine und Hörproben auch auf den Service-seiten <http://members.aon.at/retz/> im Internet. ■



Mit Raritäten und klassischen Männerchorstücken unterhielt der MGV Hinterbrühl anlässlich der Markterhebung.

50 Jahre Markterhebung

in der Hinterbrühl mit Festkonzert gefeiert

Der MGV Hinterbrühl brachte am Beginn des Konzertes unter der Leitung von Franz Mojzis neben den klassischen Männerchorstücken wie F. Schuberts „Die Nacht“, L. v. Beethovens „Heilige Nacht“, F. Tritremmels „Lacrimae Christi“ als besondere Rarität das Lied „Heute ist heut“, des in Mödling verstorbenen Komponisten M. v. Weinzierl, nach einem Text von R. Baumbach.

Die weiteren Programmpunkte des MGV standen im Zeichen der beiden „Jahresregenten 2013“: Gemeinsam mit dem MGV Alland (Leitung: Hannes Windbichler) und verstärkt durch Mitglieder des Wiener Männergesangsvereines und des MGV Atzgersdorf und begleitet vom Orchester der

Franz-Schubert-Musikschule erklang unter der Leitung von Direktor Christian Riegelsperger Richard Wagners „Pilgerchor“ aus „Tannhäuser“. Bei diesem gewaltigen Werk konnten beide Chöre ihre gesanglichen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Der Gospelchor „Voice, Rejoice“ trat bei G. Verdis „Zigeunerchor“ aus dem „Troubadour“ hinzu und sang vorher unter Ch. Riegelspergers Leitung auch einige Gospels. Der junge Tenor Lucas Hotop brachte aus Verdis „Rigoletto“ die Arie „La Donna e mobile“ und, gemeinsam mit seiner Lehrerin, Monika Bruck von der Hinterbrühler Musikschule, das bekannte Duett aus Verdis „La Traviata“ dar. Die Klavierbegleitung lag in den schon seit Jahren bewährten Händen

der aus Helsinki stammenden Pianistin Piritta Mononen. Mit dem ersten Satz aus F. Schuberts Symphonie Nr. 7, der „Unvollendeten“ vermittelte das Orchester einen Höhepunkt des Konzertabends. Nach dem von Franz Mojzis dirigierten „Sanctus“ aus dem Requiem von G. Lagrange vereinigte Christian Riegelsperger alle Chöre und das Orchester zum fulminanten Abschluss des Konzertes: Mit G. Verdis „Gefangenenchor“ aus „Nabucco“, erklang der wohl berühmteste aller Opernchöre. Die vom Obmann des MGV Hinterbrühl, Dipl.-Ing. Wolfdietrich Knyrim, organisierte Veranstaltung bildete den würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres der Marktgemeinde.

Prof. DI Herbert Franz Weinzierl ■



In einer liebevoll gestalteten Feier dankten Mag. Anton Nimmervoll Maria Pichler mit einer Ehrenurkunde für ihr 15-jähriges Wirken als Obfrau des Gesang- und Musikvereins Haitzendorf. Die silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Grafenegg verlieh ihr Bürgermeister Anton Pfeifer. Im Bild links vorne die neue Obfrau Edith Klement mit Maria Pichler. Dahinter von links Chorleiter Hannes Fromhund, Bgm. Pfeifer, Mag. Nimmervoll und weitere Vorstandsmitglieder.

Im Jahre 1864, also fast zeitgleich mit dem ebenfalls jubilierenden Chorverband, fanden sich im Februar vier Männer zum regelmäßigen gemeinsamen Singen. Aus diesem Quartett bildete sich bald ein stattlicher Männerchor, der bis zum ersten Weltkrieg mit seinen Auftritten und Konzerten das Kulturleben in Ybbsitz maßgeblich bereichert hatte. Nach der ersten kriegsbedingten Pause konnten auch Damen mitsingen – der gemischte Chor war gegründet. 1946 fanden sich neuerlich Frauen und Männer zum gemeinsamen Singen. Mit

Operetten-Aufführungen wie „Der Vogelhändler“ und „Das Land des Lächelns“ erlebte der Chor eine neue Hochblüte. Weitere Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren das 100-jährige Gründungsfest 1964, das 125-jährige Bestandsfest 1989 sowie das 140-jährige Jubiläum im Jahr 2004.



Anno dazumal – ein Bild aus der Gründerzeit des Chores.



150 Jahre Gesangverein Ybbsitz

sungen wurden, von Heinz Fallmann, langjährigem Chorleiter von 1962 bis 1979 zusammengesucht und einstudiert. Unter Chorleiter OSR Peter Steger (Leitung 1979–1995) wurde die Konzertsreihe „Vom Minnesang bis zur Moderne“ nicht nur in Ybbsitz, sondern auch in der Nachbarstadt Waidhofen/Ybbs aufgeführt und die sakrale Chorliteratur vertieft. Während der Leitung des Chores durch OSR Monika Ginzler (1995–2006) wurde der Schwerpunkt auf das Beleben und Erhalten des Volksliedes und des Jodlers gelegt.

Seit 2006 liegt die Leitung in der Hand von Christel Schnabel, die mit Konzerten wie „Bel Ami – Schlager aus den 20er und 30er Jahren“ (2008), „Per-

len des Glaubens“ (2010) „Gospels & Spirituals“ (2011), sowie mit Schlagern aus den 50er Jahren „Petticoat & Co“ (2012) oder im letzten Jahr 2013 „Sie & Er, wenn´s so einfach wär“ das Chor-Repertoire wesentlich erweitert und für neue gesangliche Dimensionen wie doppelchöriges Singen öffnet. 2009 wurde die CD „Vü Oabat, schwa´ und hoab“ im Tonstudio mit Unterstützung der Nö Volkskultur aufgenommen.

Vier Veranstaltungen schmücken das **150-Jahr-Jubiläum**: Im Gründungsmonat Februar fand mit großem Erfolg und Echo

der alljährliche Sängerballe unter dem Motto „Jubiläumsball 2014“ statt, der als eleganter Höhepunkt im Mostviertel gepriesen wurde.

Als nächster Höhepunkt im Festjahr findet im Zuge des zeitgleich stattfindenden Schmiedefestes „FERRACULUM“ am **14. Juli 2014** eine Liedertafel „Hammerschlag & Taktgefühl“ statt. Ein „**Jodlersingen am Prochenberg**“ ist nächstes Fest im Jahreskreis. Am **7. September 2014** sind alle Wanderfreudigen eingeladen, zur Prochenberghütte zu wandern und den Sängerguppen und Chören zuzuhören oder selbst mitzusingen.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet ein **Adventkonzert** mit festlicher sakraler Chorliteratur am **14. Dezember 2014** in der Pfarrkirche Ybbsitz.

Eine ausgezeichnete Chorleiterin, ein sehr aktiver Vorstand unter der Leitung von Obfrau Ingrid Rinagl und derzeit 48 SängerInnen, die äußerst engagiert das Vereinsleben pflegen sind die Grundlage des Erfolges. Geprobt wird immer Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr, im „Gasthaus zum Goldenen Hirschen“!

Ihre Beatrix Riess ■

Retzer Gesangverein

Stimmungsvolles Frühlingskonzert

Nachdem längere Zeit die Kirchenmusik für den Retzer Gesangverein im Mittelpunkt gestanden ist, freuen wir uns auf ein Konzert, das am 4. Mai um 17.00 Uhr im Saal des Althofs stattfinden wird. Passend zur Jahreszeit singen wir Lieder zum Thema „Frühling“ und laden unser Publikum zu einem Spaziergang durch altbekannte und moderne Frühlingsmelodien ein. Abwechselnd mit dem Gesamtchor, geleitet von Norbert Humpel, wird das Ensemble des Retzer Gesangvereins das Konzert mitgestalten.



Der Retzer Gesangverein anlässlich seines diesjährigen Frühlingskonzerts.

Jungensemble „Ton-Art“

Das Ensemble des Retzer Gesangvereins mit dem Namen „Ton-Art“ besteht seit dem letzten Konzert im Stadtsaal im November 2012 und wird von Katharina Humpel geleitet. Das in etwa 20köpfige Ensemble mit Mitgliedern des Gesangvereins und jungen und sangesfreudigen Retzerinnen und Retzern trifft sich projektbezogen und legt den musikalischen

Schwerpunkt auf anspruchsvolle mehrsprachige Chorliteratur. Wir bauen darauf, dass wir mit diesem Angebot den Einstieg zum Singen im Chor auch denen erleichtern, die sich nicht „binden“ möchten und sich zunächst auf wöchentliche Proben nicht einlassen wollen.

Orgelsolo-Messe

Der Retzer Gesangverein wird als

nächstes Projekt die Orgelsolo-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart im Rahmen des Osterhochamtes am Ostersonntag, dem 20. April und beim Festival Retz am 13. Juli 2014 singen. Danach wird es im Retzer Gesangverein einen Neubeginn geben müssen – Norbert Humpel wird als Chorleiter nicht länger zur Verfügung stehen, daher sind wir auf der Suche nach einem neuen Chorleiter. ■



Unser langjähriger und verdienter Chefredakteur unseres Informationsblattes „Ton an Ton“ des Chorverbandes NÖ und Wien, Hofrat Mag. Helmut Hagel, legte seine Funktion bekanntlich zurück. Nun sagte der Vorstand für sein besonderes Engagement mit einer Urkunde samt Auszeichnung herzlich „Danke schön“, wurde die Sängerzeitung doch unter seiner Führung zu dem, was sie heute ist: Ein Erfolgsmedium für ganz Niederösterreich!

Helbling

Choral Collections

Zwei Neuerscheinungen gibt es in der erfolgreichen Reihe „Helbling Choral Collections“: Eine lohnende Herausforderung für engagierte Chöre bietet „Deep River“ mit zehn Spiritual-Arrangements des englischen Arrangeurs Robert Latham und Jean Kleeb stellt in seiner Sammlung „Canta Brasil“ acht Chorstücke und Chorarrangements aus Brasilien vor.

Näheres auf den Serviceseiten im Internet auf www.helblingchor.com

La Musica

Tullner Gesangverein lud zur Generalversammlung

Zur feierlichen Generalversammlung lud der Tullner Gesangverein „La Musica“ am 2. April 2014 anlässlich seines 150-jährigen Bestandsjubiläums ein. Der Vereinsvorstand durfte sich aber nicht nur über zahlreiche Mitglieder freuen, auch Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Vizebürgermeisterin Mag. Susanne Schimek, Stadträtin Elfriede Pfeiffer und Verbandsobmann Mag. Anton Nimmervoll gaben dem Verein die Ehre und hoben den Stellenwert von „La Musica“ im gesellschaftlichen und vor allem musikalischen Leben Tullns hervor.

Zusammen wirken

Obmann Dkfm. Leopold Schimek betonte im Zuge seines Rückblicks, dass nur Einsatz, Initiative und der freundschaftliche Umgangston der Mitglieder untereinander ein Klima schaffen, in dem hohe Leistungen erwartet werden können. In diesem Zusammenhang fand auch die Überreichung von Ehrenzeichen an verdiente Chormitglieder statt.

Der von Chorleiterin Birgit Seif dargestellte Ausblick auf das nächste Arbeitsjahr bietet auch genügend Anlass mit Dynamik und Musikalität an die kommenden Aufgaben heranzugehen.

Vorstandswahlen

Im weiteren Verlauf der Generalversammlung fand auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Besonders erfreulich: sämtliche Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit in ihren Funktionen für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen. Lediglich bei den Rechnungsprüfern gab es einen Wechsel: Christine Hans musste ihre Funktion leider aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen. Mit MMag.

Christine Thomaso konnte allerdings eine würdige Vertreterin der jüngeren Generation gefunden werden, die diese Aufgabe gerne übernahm. Sowohl Bürgermeister Mag. Eisenschenk als auch Verbandsobmann Mag. Nimmervoll gaben ihrer Freude Ausdruck,

dass der Tullner Gesangverein „La Musica“ auch 150 Jahre nach seiner Gründung ein lebendiges Mitglied der Tullner Kulturszene darstellt und wünschten dem Jubelverein noch viele weitere schaffensfrohe Jahre.

Dkfm. Leopold Schimek ■



Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Johanna Lukas, Hans Maier, Theresia Lamplmeier, Theresia Kurzmann und Johanna Maier. Mit im Bild: die Ehrengäste.



Über die Verleihung des Ehrenzeichens in Silber freuten sich Lisbeth Mocker, Melitta Necas, Gertrude Kraml, Hannelore Fassler, Theresia Hernaus und Margit Renner. Ebenfalls mit im Bild: die Ehrengäste. Fotos: S. Kainzbauer, NÖN Tulln



Glücklich schätzen sich auch Helma Hochhauser und Susanne Biack anlässlich der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold. Mit im Bild: die Ehrengäste.



Mit einer Ehrenurkunde für 60 Jahre Chorzugehörigkeit in den Vordergrund gerückt wurde auch Rainer Burkert. Es gratulierten die Ehrengäste.

Gumpoldskirchner

150-jähriges Gründungsjubiläum wurde gebührend gefeiert:



Start ins Jubiläumsjahr

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 begann das Jubiläumsjahr mit einem Konzert in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen. Als Gäste hatten wir die Freunde vom Ensemble Colage aus St. Petersburg eingeladen. Mit fünf Liedern für unsere russischen Freunde haben wir stimmgewaltig begonnen und erlebten einen virtuoseren Abend mit zwei Akkordeons und einer Bass-Balalajka.

Flashmob in der SCS

Am 19. Jänner brachten wir im Jubiläumsjahr unsere Freude am Chorgesang zu den Menschen in die nahe SCS. Mit einem Flashmob am Hauptplatz der SCS konnten wir die Besucher überraschen und begeistern. Sie können diesen Flashmob auf YouTube sehen unter: flashmob mach4



CD Aufnahmen

Am ersten Aprilwochenende erarbeiteten wir in harter Arbeit die Aufnahmen für eine neue CD in der Kapelle des Deutsch-Ordens-Schlusses in Gumpoldskirchen. Dieses Produkt ist eine weitere Dokumentation unserer Chorarbeit und zeigt wieder die breite Vielfalt unseres aktuellen Repertoires. Die Aufnahmen waren wie immer begleitet von einem höchst professionellen Team mit Chorleiter Johannes Dietl, Aufnahmeleiter Raimund Tötzl und Tonmeister Alexander Grün.

Festkonzert

Unser lange erwartetes Festkonzert fand am Sonntag, 21. April 2013 im ausverkauften Mozartsaal des Wiener Konzerthauses in wunderbarer Atmosphäre statt. Wir hatten lange für diesen Abend mit Begeisterung geprobt und unser Chorleiter Johannes Dietl

hat uns wie immer ausgezeichnet vorbereitet. Neben den 60 Sängern des Gumpoldskirchner Männerchores traten mit uns noch junge Instrumentalisten in unterschiedlichen Formationen als Begleitung auf.

Gäste aus China

Vom 28. - 31. August hatten wir den Hainan Haikou Sea Rhythm Choir in Gumpoldskirchen zu Gast. Durch unsere zwei Reisen nach China hat sich eine Freundschaft entwickelt, die jetzt mit einem Gegenbesuch belohnt wurde. Wir hatten ein vielfältiges Programm für unsere Gäste zusammengestellt:

Am 28. August ging es vom Flughafen gleich direkt zum Rathaus in Gumpoldskirchen, wo der Chor von Bürgermeister Ferdinand Köck empfangen wurde. Am Abend fand dann ein Empfang in der imposanten Aula



1. Mit einem Flashmob am Hauptplatz der SCS konnten wir Wirtschaftstreibende und Kunden überraschen.

2. Unsere neue CD wurde in harter Arbeit in der Kapelle des Deutsch Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen eingesungen.

3. Unser Festkonzert fand im ausverkauften Mozartsaal des Wiener Konzerthauses statt.

4. Der Hainan Haikou Sea Rhythm Choir auf Gumpoldskirchen-Besuch. Zum dicht gedrängten Programm gehörten natürlich auch mit MACH4 zu singen.

Männerchor MACH4

Flashmob, CD-Aufnahmen, Festakt und vieles andere mehr

der Firma Novomatic (einer unserer Sponsoren) statt. Am 29. August war eine Wientour eingeplant. Am Vormittag wurde Schönbrunn und am Nachmittag die Innenstadt besucht. Am Abend waren sie Gäste beim Weinfest und Gerald Barwig hatte große Probleme beim Vorlesen der chinesischen Namen bei den Gewinnern der Verlosung von Weinflaschen.

Am 30. August wurde am Vormittag die Seegrotte besucht und am Abend fand das gemeinsame Konzert im Amtshaus des 3. Bezirkes in Wien statt. Am 31. August Vormittag machte Johannes Dietl eine Stadtführung in Baden und am Nachmittag war der Chor dann in der SCS. Der Abschlussabend im Dreimäderlhaus mit Singen und Volkstanzen wird uns und auch unseren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

MACH4 singt mit Österreich

Das Wochenende vom 14. und 15. September 2013 stand unter dem Motto „MACH4 singt mit Österreich“. Unser Chor hatte aus allen Bundesländern befreundete Chöre eingeladen, um mit diesen unser Jubiläumsjahr würdig weiter zu führen. Mitwirkende Chöre waren

1. Burgenland: SV Halbturn
2. Kärnten: AGV Frantschach
3. Steiermark: MGV Ehrenhausen
4. W + OÖ: Ensemble Uni-Sono
5. Salzburg: Volksliedchor Altenmarkt
6. NÖ: Ensemble Vocalitas
7. Vorarlberg: Vocale Neuburg
8. Tirol: Kammerchor Innsbruck

Am 14. September fand das **Festkonzert** mit allen Chören im voll besetzten Festsaal des Kulturzentrums in Wr. Neudorf statt. Jeder einzelne Chor war hervorragend vorbereitet

und konnte ein anspruchsvolles Programm bieten. Einen fulminanten Abschluss boten alle Chöre mit dem Abschlusslied „Blessed be the name of the Lord“. Im Rahmen dieses Konzertes wurde auch unsere neue CD „Vokal-Cuvée“ präsentiert. Nach der Festmesse am 15. September, vom jubilierenden Männerchor MACH4 gestaltet, fand das „Singen in Höfen“ statt. Im Schlosshof und im Benediktinerhof sangen sich unsere Gastchöre mit einem unterhaltsamen Programm in die Herzen der zahlreichen Zuhörer. Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Konzerte und bei allen, die bei der Organisation dieser vielen Veranstaltungen so tatkräftig mitgearbeitet haben.

Willi Schedlbauer & Johannes Dietl ■



MACH4 singt mit....

1. Burgenland: SV Halbturn
2. Kärnten: AGV Frantschach
3. Steiermark: MGV Ehrenhausen
4. W+OÖ: Ensemble Uni-Sono
5. Salzburg: Volksliedchor Altenmarkt
6. NÖ: Ensemble Vocalitas
7. Vorarlberg: Vocale Neuburg
8. Tirol: Kammerchor Innsbruck



GV „Eiche“ Penk

Festkonzert zum 111-jährigen Bestandsjubiläum

Der Gesangsverein „Eiche“ Penk besteht seit dem Jahr 1903 und setzt sich aus derzeit 36 Mitgliedern zusammen. Sie bereichern die Ortsszene von Penk nahe der Bezirkshauptstadt Neunkirchen, aber auch laufend „über den Tellerrand hinaus“ kulturell mit Volks- und Kunstliedern, von der Renaissance bis zum popigen Ohrwurm. „Just sing it“ singen... singen..... nur singen...

Aus Anlass des 111-jährigen Bestandsjubiläums des Gesangsvereins veranstaltet die „Eiche“ Penk am 13. und 14. September 2014

(Samstag ab 20 Uhr sowie am Sonntag ab 9 Uhr) ein Festkonzert, bei dem wir als gemischter Chor, sowie

als Männer- und Damenchor die Vielseitigkeit der Chorliteratur präsentieren werden. ■



Johannes-Passion

Cappella Ars Musica & Maria Magdalena Nödl präsentierten „Ostern mit Bach“

Die Leidensgeschichte des Herrn Jesus Christus gelesen, vorgetragen oder gesungen ist fester Bestandteil der Liturgie rund um das Osterfest. Johann Sebastian Bach hat uns mit seinen großen Passionen beeindruckende Meisterwerke von

bleibender Bedeutung hinterlassen. Seine Johannes-Passion dient auch heute noch vielen gläubigen Menschen als erbaulicher und trostreicher Wegweiser.

Cappella Ars Musica und Maria Magdalena Nödl machten es möglich,

auch in unserer Region abseits der großen Konzertsäle diesem großen Werk des barocken Meisters zu begegnen und sich von seiner zutiefst spirituellen Musik auf die Osterzeit einstimmen zu lassen. Geboten wurde ein Konzert mit vielen Höhepunkten.■



Herbert Lippert gestaltete die Tenorpartie des Evangelisten, Elisabeth Schlee, Sopran, Monika Schwabegger, Alt und Georg Klimbacher, Bass, vervollständigten das Solistenquartett. Maria Magdalena Nödl dirigierte den, wie immer von ihr selbst bestens vorbereiteten Chor, Cappella ‚Ars Musica‘ und die Camerata ‚Ars Musica‘.

Veranstaltungen

M a i b i s A u g u s t 2 0 1 4

MAI

02.05.	19.30	MGV Ybbs 1850	„Helden in Concert“	St. Pölten	Cityhotel D & C
04.05.	17.00	Retzer Gesangverein	Frühlingskonzert	Retz	Saal des Althofs
06.05.	19.30	Kärntner SG in Wien	Kärntner Liederabend	1010 Wien	Universität, Festsaal
07.05.	19.30	Kärntner SG in Wien	Kärntner Liederabend	1010 Wien	Universität, Festsaal
09.05.	19.30	SK-Leitha	Mariensingen	Ebergassing	Pfarrkirche
10.05.	20.00	Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf	Jubiläumskonzert „130 Jahre“	Gänserndorf	Festsaal der Arbeiterkammer
12.05.	19.30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Carmina Burana von Carl Orff	1030 Wien, Lothringer-Straße 20	Konzerthaus Großer Saal
16.05.	20.30	Chor Haag	Voices	Haag	Mostviertelhalle
17.05.	19.00	Weinlandchor Rohrendorf	Frühjahrskonzert	Rohrendorf	Veltlinersaal
17.05.	19.30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Frühlings-Kuddel- muddel	1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 76	Residenz Zögernitz
17.05.	19.30	MGV Wallsee-Sindelburg	Chorkonzert	Wallsee	Donauhalle
17.05.	20.00	Chor Haag	Klangreise	Haag	Mostviertelhalle
17.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Singen & Qi Gong	Traunstein	Bildungshaus St. Georg
18.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Singen & Qi Gong	Traunstein	Bildungshaus St. Georg
18.05.	14.30	Chor Haag	„Auf zum Nachbarn“ Chortreffen	Haag	Mostviertelhalle
18.05.	19.00	Chorvereinigung Pro Musica	„Love is all around“	Korneuburg	Großer Sitzungssaal
21.05.	19.00	Chor Weidling	Konzert der Chöre	1210 Wien	Pfarrkirche Floridsdorf
24.05.	16.30	Schwechater Gesangs- und Musikverein	Frühlingskonzert	Schwechat	Felmayergarten Neukettenhoferstr. 2-8
25.05.	15.00	Wiener Männer- gesangverein	Chorkonzert „Wien grüßt Brabant“	Wien	Schloss Schön- brunn, Orangerie
25.05.	17.00	Chöre, Ensembles und Musikgruppen Grafeneggs	„Grafenegg – eine Gemeinde musiziert“	Grafenegg	Am Wolkenturm in Grafenegg
29.05.	19.30	Männerchor Hirschbach	„Singen in Zeit und Zukunft“	Hirschbach	Pfarrkirche

JUNI

01.06.	18.00	Singkreis Matzen	Sommerkonzert „fiagednwos“	Matzen	Optimum Matzen
13.06.	20.00	Chor Weidling	Serenade „Unter der Lind'n“	Weidling	Kirchgarten der Pfarrkirche
14.06.	17.00	Chor pro musica	„...dem Sommer entgegen“	Maria Ellend	Kulturhaus
14.06.	15.30	Mödlinger Singakademie	Missa Solemis	Mödling	St. Othmar

Veranstaltungen

M a i b i s A u g u s t 2 0 1 4

14.06.	19.30	Männergesangsverein Marchegg	„Musica viva - Lieder der Welt“	Marchegg	Rittersaal des Schlosses
14.06.	20.15	Chorvereinigung Schola Cantorum	„Die Unvollendete“ von Franz Schubert	1080 Wien	Piaristenkirche
15.06.	20.00	Singkreis Seitenstetten	Flower Power	Seitenstetten	Stift, Promulgationssaal
21.06.	19.00	MGV Krumbach	Sonnwendfeuer	Krumbach	Museumsdorf
27.06.	19.30	Singkreis Krems Viva La Musica	„Lieder erzählen...“	Krems, Hafnerplatz 2	Konzerthalle der Musikschule
JULI					
10.07.	19.30	Chor Weidling	Benefizkonzert „Carmina burana“	Klosterneuburg	Stift, Kaiserhof
AUGUST					
24.08.	17.00	Weinlandchor Rohrendorf	Musikalischer Nachmittag	Rohrendorf	Gemeindehof/ Kunststadl



Hertha Preinreich (3. v. re. vorne) feierte am 12. März 2014 ihren unglaublichen 80. Geburtstag. Im Rahmen einer Feier im Gasthof Ebner dankte der Melker Singverein seiner langjährigen Obfraustellvertreterin für ihre stete Aufmerksamkeit, ihre Unterstützung und Fürsorge um den Verein und seine Mitglieder und wünschte ihr herzlichst noch viele Jahre in Gesundheit. Vom Chorverband für NÖ und Wien wurde Hertha Preinreichs Wirken mit der goldenen Medaille und der Ehrennadel in Gold gewürdigt.

Adresse

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 15. Juni 2014
Medieninhaber & Alleineigentümer: Chorverband NÖ und Wien
Vereinssitz und Geschäftsanschrift
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
ZVR-Zahl: 791288485

IMPRESSUM